

*V. J. 192.*

1275 Juli 31 [in profesto Petri ad vincula].

[3

Lubbert de Rhede, Kanonikus in Warlar u. Pastor zu Rhede bekundet, daß er das kleine Gildefämpchen mit Erlaubnis des Propstes zu Warlar Friedrich von Burze von Gerd von Rhemen gekauft habe.

Eine von Pfarver Heyndt genommene Abschrift nach „einer sehr fehlerhaften Kopie vom Jahre 1748“, die Prof. Zinke 1898 gesehen, war 1899 nicht mehr zu finden. — Regest Rep. Nr. 2.